

Kosten und Semingebühr

Die Kosten für Essen, Kaffee, Tee und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für **ehrenamtliche Multiplikatoren/-innen** (ehrenamtliche Bürgermeister, Ortsvertreter, Akteure aus Vereinen und Verbänden usw.) vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. **Hauptamtliche Mitarbeiter/-innen** im öffentlichen Dienst oder von Verbänden oder Institutionen zahlen diese Kosten selbst zuzüglich zur Semingebühr. Die Unterbringung erfolgt nach Möglichkeit in Einzelzimmern.

Die Semingebühr ist mit der Anmeldung fällig.

| | Ehrenamtliche***) | Hauptamtliche |
|---|------------------------|---------------|
| Tagungsgebühr 2-tägig | 60,00 € | 60,00 € |
| Tagungsgebühr 1-tägig *) | 30,00 € | 30,00 € |
| Verpflegung 1. Tag | übernimmt Veranstalter | 32,00 € |
| Verpflegung 2. Tag | übernimmt Veranstalter | 23,00 € |
| Verpflegung mit Übernachtung im DZ, p. P. | übernimmt Veranstalter | 90,00 € **) |
| <p>*) Die Teilnahme an nur einem Semingebühr ist zwar grundsätzlich möglich, wir bitten jedoch um Absprache **) EZ-Zuschlag beträgt 15,00 € ***) Die ehrenamtliche Tätigkeit wird in der Teilnehmerliste persönlich durch Unterschrift bestätigt</p> | | |

Den Kostenbeitrag bitten wir vorab auf das Konto der **Agrarsozialen Gesellschaft e.V., Sparkasse Göttingen**, IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06, BIC NOLADE21GOE (Stichwort „**ASG-Seminar Petershagen**“) einzuzahlen. Bei kurzfristiger Einzahlung bitten wir am Seminarort um Vorlage des Überweisungsbelegs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über den Seminarbeitrag kann vor Ort ausgegeben werden. Die Erstattung der Semingebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Seminarbeginn möglich!

Seminarort

- ◇ Rittergut Schlüsselburg
Karin und Friedrich Hüneke GbR
Brückenweg 40,
32469 Petershagen
Tel.: 05768-202

Anmeldung

- ◇ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum **04.11.2016**. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist.

- ◇ **Anmeldung und Rückfragen bitte an:**

Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V. Niedersachsen,
Lindhooper Str. 63, 27283 Verden
Tel.: 04231-9665-0, Fax: 9665-66
E-Mail: info@bauernhofferien.de

Komm aufs Land
Arbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof in NRW e.V.
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel.: 0251-2376-337, Fax: 2376-432
E-Mail: renete.carstens@lwk.nrw.de

Informationen

- ◇ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0, Fax: 49709-16
Michael Busch (Durchwahl: 49709-35)
E-Mail: info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Website: www.asg-goe.de

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.



Urlaub auf dem Bauernhof

Sind wir noch up to date mit unserem Angebot?

17. und 18. November 2016

Tagungsort:
Rittergut Schlüsselburg
32469 Petershagen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



NACH NORDRHEIN-WESTFALEN



Einladung

Überall wird über die schnelle Entwicklung der Digitalisierung gesprochen. Ist das auch für die UadB-Betriebe von Bedeutung? Ja, selbstverständlich! Immer häufiger nutzen wir die Informations- und Kommunikationstechnik, um Nachrichten per E-Mail, SMS oder WhatsApp zu schicken. Es geht kaum noch ohne eine eigene Betriebs-Homepage, die im weltweiten Internet veröffentlicht wird und – ständig aktualisiert – den potenziellen Kunden die neuesten Infos vom Ferienhof übermittelt. Selbst der Hofflyer wird mittlerweile immer häufiger als PDF verschickt und seltener mit der Post.

Diese Entwicklungen bringen für uns natürlich auch Veränderungen und neue Nutzungsmöglichkeiten mit sich: Mittlerweile können Urlaubsquartiere nicht nur im Internet gebucht werden, sie werden anschließend auch durch die Kunden – für jedermann sichtbar – bewertet. Wir können mit entsprechenden Programmen analysieren, wie uns unsere Kunden im Internet gefunden und was sie sich auf unserer Homepage besonders lange angesehen haben, wenn sie uns „besuchen“. Es tut sich sogar ein neues Rechtsfeld auf: das Internetrecht. Was ist im Internet erlaubt und was nicht? Welche Rechtsvorschriften muss ich z. B. bei der Gestaltung meiner Homepage einhalten, welche Risiken gibt es bei Nutzung der sozialen Medien? Schließlich noch die Frage, in welchen Maße Menschen mit Migrationshintergrund inzwischen eine Zielgruppe darstellen und wie sie angesprochen werden können. Über alle diese Dinge wollen wir bei unserem ASG-Seminar informieren – darüber hinaus soll aber auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen. Wir, die ASG, „Komm aufs Land“ aus NRW und „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“ in Niedersachsen freuen uns über eine rege Beteiligung und intensive Gespräche mit Ihnen! Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, September 2016

Für die Veranstalter:



Renate Carstens



Elke Boggasch



Dipl.-Ing. agr. Michael Busch

Donnerstag, 17. November 2016

9:30

Begrüßung

Michael Busch, Geschäftsführer Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

10:30

Immer up to date – Neues von der touristischen Marktentwicklung

- Infos zum Verlauf der Saison (Aktuelles aus dem Sparkassen-Tourismusbarometer)
- Was ist neu? – Trends und Ansprüche der Gäste
- Konsequenzen für den Bauernhof- und Landurlaub

Ute Mushedt, Bundesvorsitzende der BAG

13:00

Customer Journey und User Generated Content – Wie finden und wählen Kunden ihre Reiseziele?

- Der Weg des Kunden bei der Reiseentscheidung
- Die Inspiration für ein Reiseziel oder eine Reiseart
- Informationsaustausch in sozialen Netzwerken
- Bewertungsportale und Klassifizierung
- Kundenbewertungen statt „Sterne“?
- Die Weiterempfehlung durch den Gast
- Gästezufriedenheit und Beschwerdemanagement
- Beispiele aus der Praxis

Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Tourismusmanagement Leuphana Universität Lüneburg

15:00

Erfahrungen mit Bewertungsportalen Praxisbericht

Urlaub auf dem Bauernhof – sind wir offen für ausländische Gäste?

- Welche Gäste mit Migrationshintergrund kommen überhaupt in Frage?
- Wie kann man sie richtig ansprechen?
- Interkulturelle Kommunikation: Der richtige Umgang, wie kann man „Fettnäpfchen“ vermeiden?
- Wo und wie sollte man werben?
- Besondere Angebote für diese Zielgruppe
- Erfahrungen, Tipps und Infos aus der Praxis

Elke Boggasch, Geschäftsführerin, Urlaub und Freizeit auf dem Lande in Niedersachsen

19:00

Abendessen

Der aktuelle Erfahrungsaustausch:

Kommt der Familienurlaub in der Klassifizierung zu kurz?

Freitag, 18. November 2016

8:30

Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt! Internetrecht für Urlaubsanbieter

- E-Mail-Marketing, Datenschutz & Internetrecht
- Social Media – Rechtsrisiko Web 2.0
- W-LAN-Nutzung durch Urlaubsgäste
- Wikis, Blogs, Twitter & Co. aus rechtlicher Sicht
- Rechtliche Aspekte bei der Gestaltung von Webseiten
- Bildrechte & Gema

Jonas Stocklas, Institut für Rechtsinformatik, Universität Hannover

11:00

Kommt meine Werbung eigentlich an? Sinnvolle Nutzung von Google-Analytics

Google Analytics ist ein Online-Dienst des US-amerikanischen Unternehmens Google Inc., der der Datenverkehrsanalyse von Webseiten dient. Der Dienst untersucht u. a. die Herkunft der Besucher, ihre Verweildauer auf einzelnen Seiten sowie die Nutzung von Suchmaschinen und erlaubt damit eine bessere Erfolgskontrolle von Werbekampagnen. Es stellt sich die Frage, wie können wir dieses Werkzeug dazu nutzen, mehr über unsere Gäste und ihre Vorlieben zu erfahren, um sie besser ansprechen zu können.

Robert Denzer, Münsterland Tourismus

13:30

Suchen – Finden – Buchen? Wie werden wir im Internet gefunden? Wie wichtig ist die Online-Buchbarkeit für den Bauernhofurlaub?

- Suchmaschinenoptimierung
- Veränderungen bei der Urlaubsplanung und -buchung: Internet wird immer wichtiger
- Für welche Gäste ist die Online-Buchung wichtig und warum? (z. B. ausländische Gäste, „Nachtbucher“)
- Vor- und Nachteile der Online-Buchbarkeit
- Aufwand und Kosten
- Erfahrungen von Betrieben

Robert Denzer, Münsterland Tourismus

15:45

Betriebsrundgang auf dem Rittergut Schlüsselburg

Abschluss gegen 16:30 Uhr